

statistik.aktuell

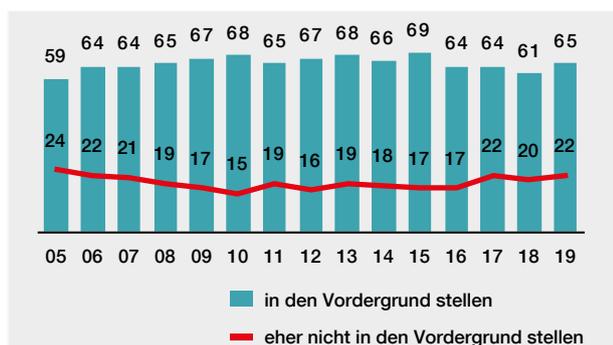
Frankfurter Bürgerbefragung 2019: Image der Stadt aus Bürgersicht

Bei den Einschätzungen der Frankfurterinnen und Frankfurter über die Stadt dominieren nach wie vor die Beschreibungen zur Internationalität und Wirtschaftskraft. Allerdings wurde die bereits im Vorjahr stärker thematisierte Sauberkeit in der Stadt deutlich weiter in den Vordergrund gerückt. Da die Bürgerbefragung im Dezember 2019 durchgeführt wurde, sind die Auswirkungen der Corona-Krise nicht in den Ergebnissen enthalten.

In Frankfurt lässt es sich gut leben

Die überwiegende Mehrheit der Frankfurterinnen und Frankfurter ist auch weiterhin der Auffassung, dass man in der Stadt „gut leben“ kann (65 %/+4 %-Punkte). Der Wert ist nach dem deutlichen Rückgang vom Vorjahr diesmal wieder näher an die alten Höchststände aus den Jahren 2013 und 2015 gerückt, damals gaben 68 bzw. 69 Prozent

Beschreibung der Stadt 2005 bis 2019: Stadt, in der man gut leben kann



Angaben in %.

diese Antwort. Über die Hälfte aller Befragten findet Frankfurt „gastlich“ (51 %/+2 %-Punkte), das ist der höchste Wert seit den Jahren 2010/11 (jeweils 54 %), nur im Jahr 2006 lag der Wert noch höher (56 %). Deutlich zurückgegangen sind demgegenüber die Einschätzungen zum Attribut „modern“ (66 %/-4 %-Punkte).

Die Stadt wird weiterhin vor allem als international, wirtschaftskräftig und weltoffen gesehen

Die Frankfurterinnen und Frankfurter sehen ihre Stadt wieder etwas mehr „international“ (86 %/+2 %-Punkte) und unverändert „wirtschaftskräftig“ (81 %) an. Etwas weniger finden die Stadt „weltoffen“ (73 %/-1 %-Punkt) und „interessant“ (67 %/-2 %-Punkte). Viele empfinden Frankfurt auch als „hektisch“ (60 %/unverändert) und „reizvoll“ (46 %/-1 %-Punkt). Nur eine nach wie vor sehr kleine Minderheit kreuzte „tostlos“ (10 %/unverändert) oder „provinziell“ (13 %/-3 %-Punkte) als zutreffende Eigenschaft Frankfurts an.

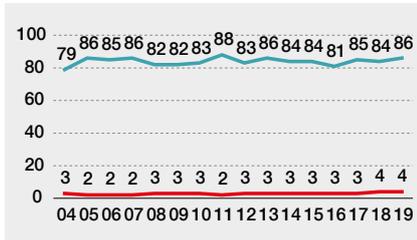
Frankfurt gilt weiterhin als sicher, aber derzeit so schmutzig wie noch nie

Wie im Vorjahr beurteilen ein Drittel der Frankfurterinnen und Frankfurter die Stadt als „sicher“ (33 %/-1 %-Punkt). Allerdings ist der Anteil der Befragten mit gegenteiliger Auffassung fast genauso groß und zudem noch stark angestiegen (32 %/+7 %-Punkte). Auch die Sauberkeit wird deutlich kritischer als in den Vorjahren eingestuft. Noch nie beurteilten so viele Frankfurterinnen und Frankfurter ihre Stadt als „schmutzig“ (37 %/+5 %-Punkte).

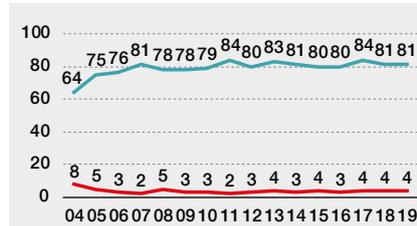
Dob

Eigenimage der Stadt 2004 bis 2019

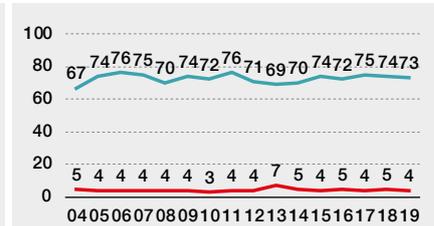
international



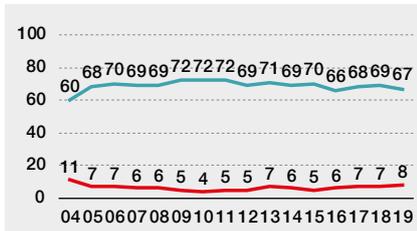
wirtschaftskräftig



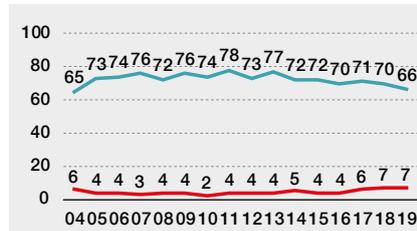
weltoffen



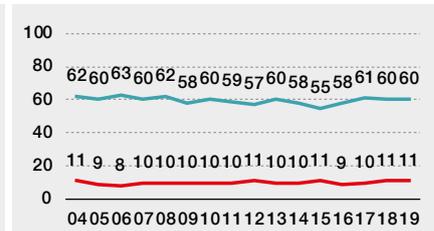
interessant



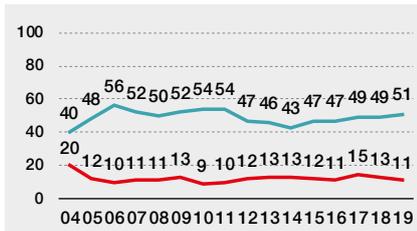
modern



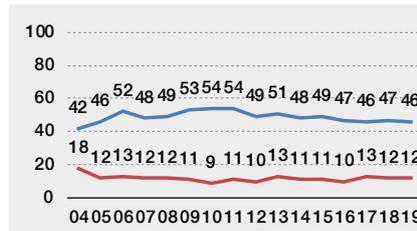
hektisch



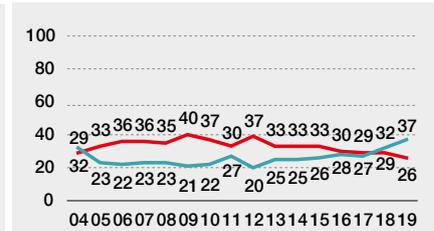
gastlich



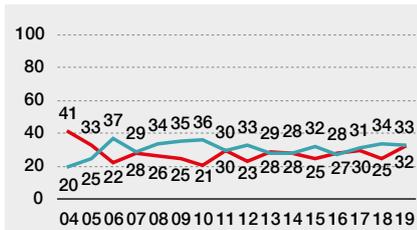
reizvoll



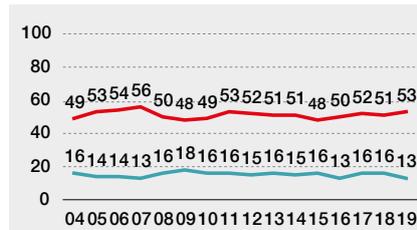
schmutzig



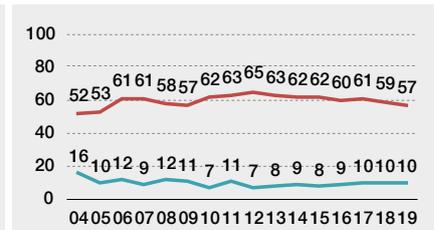
sicher



provinziell



trostlos



Angaben in %, fünfstufige Skala, sortiert nach Anteil „trifft zu“.

— trifft zu
— trifft nicht zu



Impressum
 Bürgeramt, Statistik und Wahlen
 Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301
 E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de
http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell

Adresse

